

[3271.] In meinem Verlage erscheint so eben:

**Acht Rechnungstabellen**  
zur schnellen Auffindung  
gleicher Gewichts-Mengen für den  
Handels- und Eisenbahn-Verkehr in  
Deutschland

herausgegeben

von

H. Arndt, Dirigent d. Güter-Besens d. Berlin-  
Hamburger Eisenbahn.

gr. 4. brochirt 12½ S $\mathcal{H}$ . (netto 9 S $\mathcal{H}$ .)

**Wünsche und Bemerkungen**

zu

**dem neuen Postgesetz-Entwurfe**

von

V. G. Schildknecht.

broch. 4 S $\mathcal{H}$ . (netto 3 S $\mathcal{H}$ .)

Berlin, April 1852.

Julius Springer.

[3272.] In meinem Verlage ist erschienen:

(In gleichem Formate u. gleicher Ausstattung  
wie die von mir debilitirten Taschenausgaben  
der Italienischen Classiker.)

Machiavelli, Il Principe. Colla vita dell' autore.

Geheft. 48 Kr. od. 14 N $\mathcal{g}$ . Mit 25% Rab  
gegen baar.

Frankfurt a/M., im März 1852.

Joseph Baer.

[3273.] In meinem Verlage erschien, wurde  
jedoch nur an sächsische Handlungen pro nov.  
versandt:

**Karte**

der projectirten Eisenbahnlinie

von

Dresden über Freiberg nach Chemnitz.

Preis 8 N $\mathcal{H}$  = 6 N $\mathcal{H}$  netto.

Freiberg, d. 24. März 1852.

J. G. Engelhardt.

[3274.] So eben erschienen in unserem Verlage:

**Beiträge zur Sprach- und Altherthums-  
forschung**

von

Dr. M. Sachs.

Erstes Heft. 12 Bogen. 1  $\mathcal{H}$ .

Früher erschien von demselben Verfasser:

**Die religiöse Poesie der Juden in  
Spanien.**

25½ Bogen. 1¼  $\mathcal{H}$ .

Berlin, im März 1852

Veit & Comp.

[3275.] „Vorträge über die Zahlenrechnung,  
Algebra und Geometrie. Bearbeitet von  
Hugo v. Bose.“ In drei Bänden. Sub-  
scriptionspreis jedes Bandes 20 N $\mathcal{g}$ . —  
(Hofbuchhdlg. von R. Kunze in Dresden.)

Die gütige Förderung der Subscription  
auf dieses Werk sei hiermit ganz ergebenst emp-  
fohlen. — Den Erfolg der vor einiger Zeit  
wegen dieser „Vorträge“ ausgesendeten,  
adressirten Einladungen beliebe man gef. recht  
bald der Hofbuchhandlung von R. Kunze in  
Dresden auf dem Wege des Buchhandels anzu-  
zeigen.

[3276.] So eben erschien:

**Untersuchungen über das kosmische  
System des Platon,**

mit Bezug auf Hrn. Gruppe's kosmische  
Systeme der Griechen.

Sendschreiben an Hrn. Alexander von  
Humboldt

von

August Böckh.

gr. 8. geh. 10 Bogen. Preis 25 S $\mathcal{H}$ .

Berlin, April 1852.

Veit & Co.

[3277.] So eben erscheint bei uns:

**Die bürgerlichen Rechte  
der Juden und Dissidenten**

vor dem Forum der Ersten Kammer.

Nach den Druckschriften der Kammer und  
den stenograph. Berichten.

Preis 7½ S $\mathcal{H}$  ord., 5 S $\mathcal{H}$  neto.

Diese höchst interessanten Verhandlungen  
werden in ihrer Vollständigkeit nicht verfehlen,  
allgemeines Interesse zu erregen. Diejenigen  
Handlungen, die sich Absatz versprechen, bitten  
zu verlangen.

W. Adolf & Co. in Berlin.

[3278.] Bei mir erschien so eben, wird aber nur  
auf Verlangen versandt:

Bischöf, Beschreibung des neuen Anato-  
miegebäudes zu Giessen. 2½ Bogen mit 5  
Tafeln Abbildungen. Imper. 4. n. 20 N $\mathcal{g}$ .

J. Ricker in Gießen.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[3279.] Heute versandte ich folgendes Circulair:  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzei-  
gen, daß demnächst in meinem Verlage erscheint:

**Leuthen**

von

G. F. Scherenberg.

gr. 8. in Umschlag. eleg. geh. 1  $\mathcal{H}$ .

Der Dichter von „Waterloo“ und „Vigny“  
veröffentlicht hier den sechsten Gesang seines  
Epos Friedrich II als ein selbstständiges, in  
sich abgerundetes Gedicht. Wo Scherenberg's  
Dichtungen bisher bekannt geworden, hat man  
sie schnell bewundern und lieben gelernt, um so  
auffallender, daß dieselben noch zu keinem Ge-  
meingut Deutschlands geworden, da sie in einer  
Zeit weichen Empfindens und Dichtens, mit  
seltener Kraft, plastischer Gestaltung und wahr-  
haft historischer Auffassung die größten Thaten  
unserer nächsten Vergangenheit, der Gegenwart  
vor das Auge stellen.

Indem ich daher Ihre recht eifrige Ver-  
wendung für das Gedicht erbitte, glaube ich  
dieselbe nicht nur für ein recht lohnendes Ge-  
schäft, sondern auch für den schönen Beruf des  
Buchhandels, classische Werke schnell und mit  
Ueberwindung kleinlicher Vorurtheile und Hin-  
dernisse, allen Parteien und Schichten der Nation  
zugänglich zu machen, in Anspruch zu nehmen.

Der echt nationale Stoff eines Epos, das  
den großen König zum Mittelpunkt hat und

den schon Schiller episch zu behandeln sich  
gedrungen fühlte, bietet dem Dichter den unge-  
meinen Vortheil, daß derselbe dem Hörer und  
Leser kein mehr oder minder fremder, der seinem  
Fühlen und Wissen erst künstlich vermittelt  
werden muß, sondern, in seinen großen Zügen  
wenigstens, einem Leben von uns nicht nur  
durch die geschriebene Geschichte, sondern, was  
mehr werth, durch mündliche Tradition und  
durch seine bis tief in die Gegenwart greifenden  
Beziehungen vollkommen vertraut und von dem  
lebendigsten Interesse ist. Wird ein solcher  
Stoff nun von einem Dichter, der durch Genie,  
Kenntniß und aufopfernde Hingabe demselben  
in dem Maße gewachsen ist, als man dies von  
Scherenberg behaupten darf, dem Publicum  
dargeboten: so ist wohl mit Sicherheit darauf  
zu rechnen, daß Ihre wie meine Bemühungen  
für die schnellste und allgemeinste Verbreitung  
des Gedichtes, von Erfolg gekrönt sein werden.

In Rechnung gewähre ich 25% und 13/12,  
27/24, 41/36 u. s. f. Exemplare, gegen baar  
33½% und 11/10, 23/20, 35/30 u. s. f.; à Cond.  
werde ich bei dem lebhaften Interesse, das sich  
bereits hier für das Gedicht kund gegeben, nur  
nach Maßgabe des mir bleibenden Vorraths  
expediren können.

Handlungen, die durch Bestellung größerer  
Partien ihr Interesse für das Gedicht bethätigen,  
werde ich gern durch Inserate meinerseits  
unterstützen. Ich bitte um möglichste Beschleunigung  
der Bestellungen und ersuche die Hand-  
lungen, die nicht mit mir in Rechnung stehen,  
zur Vermeidung von Zeitverlust, gleich baar  
zu verlangen.

Berlin, den 31. März 1852.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Franz Duncker

(W. Besser's Verlagsbuchhdlg.)

[3280.] Nächsten Monat erscheint im Verlag  
des Unterzeichneten:

**W. v. Kaulbach's Thurmbau zu Babel  
und die Völkerscheidung.**

Nach dem Carton zum Wandgemälde im neuen  
Museum zu Berlin.

Gestochen von Professor J. Thaeter.

Größe des Stiches: 26" Br., 22" sächs. Höhe.

Preis: weiss Pap. 6  $\mathcal{H}$ , chines. Pap. 8  $\mathcal{H}$ ,  
av. l. l. 16  $\mathcal{H}$  ord.

Dresden, April 1852.

Ernst Arnold.

[3281.] Bei Carl Geibel in Leipzig erscheint  
in 14 Tagen:

„Das neueste Verfahren des k. k. österreichi-  
schen Unterrichts-Ministeriums gegen die  
Hegel'sche Philosophie, m. Beziehung auf die  
Entsetzung des Professor Hanusch in Prag,  
und d. officielle Motivirung dieses Schrittes.“  
Von Dr. Cajus. gr. 8. Velinp. geh. 12—  
15 N $\mathcal{g}$  ord.

Diese Schrift vertheidigt mit Geist u.  
gründlicher Kenntniß, das so vielseitig beur-  
theilte Verfahren der k. k. Regierung, und  
dürfte, da der Verfasser speciell die Grundsätze  
der Hegel'schen Philosophie beleuchtet, allent-  
halben mit Interesse gelesen werden.

Da ich unverlangt Nichts davon expedire,  
so bitte ich à Cond. zu verlangen.